

## **Stadtteilbeirat Tungendorf**

Protokoll der Sitzung vom 15.01.2014, 19:00 - 21:00 Uhr

### Anwesende

#### a) Stadtteilbeirat

Herr Möbius, Herr Grassau, Herr Hirsch, Herr Ketelhut, Herr Morgenstern, Herr Ruge, Herr Böckenhauer

#### b.) Gäste

Mitglieder der Ratsversammlung: Frau Bühse; Seniorenbeirat: Frau Meisner, Herr Janzen;

Frau Johannsen (Seniorenbüro), Herr Kühl (TBZ), Frau Natusch (TBZ), Frau Behrends (Der Tungendorfer), Frau Nitschke (Kieler Nachrichten), Herr Ziehm (Holsteinscher Courier) sowie ca. 60 Zuhörer/innen

### TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Möbius begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Herr Grassau verspätet sich kurz, da er für den Stadtteilbeirat an einer Sitzung des „Cafe Royale“ teilnimmt.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2013

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

### TOP 4 Mitteilungen

- die Vorbereitungsgruppe der Tungendorfer-Woche trifft sich am 12.02. 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Tungendorf-Dorf. Die Festwoche findet vom 26.06.-06.07. statt. Besprochen werden soll in der Gruppe auch die zukünftige Gestaltung des Volkstrauertages.

- die vom Beirat gewünschte zeitliche Einschränkung der Parkdauer auf dem Helmut-Loose-Platz wurde von der Verwaltung abgelehnt

- die von der Feuerwehr Tgd.-Dorf angeregte Parkverbotszone vor der Ausfahrt des Feuerwehrhauses im Dorf wurde ebenfalls verwaltungsseitig abgelehnt

- der Behindertenbeauftragte der Stadt, Herr Florian, hat angeboten, sich in einer Stadtteilbeiratssitzung vorzustellen und dabei Probleme bei der barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raumes des Stadtteils erläutert zu bekommen. Die Einladung soll zur nächsten Sitzung (voraussichtlich im März) erfolgen

- die Stadt veranstaltet am 27.01. im Innenhof des Rathauses eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft

- die Stadt hat abgelehnt, das Endstück des Fußweges Schulstraße / Langjahren auf ganzer Breite zu pflastern. Die Anregung von Herrn Hubert wurde damit verworfen
- hinsichtlich der Kosten für die neue Lichttechnik der Straßenlaternen „Am Kamp“ wurde verwaltungsseitig noch keine Auskunft erteilt
- Herr Grassau berichtet von der heute stattgefundenen Sitzung des „Cafe Royale“. Die Einrichtung hat deutlich dazu beigetragen, dass die Jugendlichen einen festen Treffpunkt haben und Störungen nicht mehr bestehen.

#### TOP 5 Vorstellung des Seniorenbüros

Frau Johannsen stellt die Arbeit des Seniorenbüros vor und beantwortet Fragen dazu.

#### TOP 6 Vorstellung der neuen Gebührenkalkulationen für Straßenreinigung, Abfall- und Abwasserentsorgung sowie Ausblick auf neue Gebührenmodelle für die Abfallentsorgung

Herr Kühl stellt die Grundlagen und Auswirkungen der neuen Kalkulationen vor und beantwortet zahlreiche Fragen der Anwesenden dazu. Kritisch äußert sich Herr Möller als Vertreter des Verbandes Haus und Grund, wobei er insbesondere auf Gemeinkosten und Abführungen an die SWN eingeht.

Im Anschluss beantwortet Herr Kühl Fragen der Bürger/innen zu anderen Themen, die das Aufgabengebiet des TBZ betreffen:

- Herr Tuchtenhagen schildert Probleme mit einer großen Wasserlache, die sich an Regentagen auf dem Süderdorkamp bildet. Bisherige Lösungen blieben erfolglos.
- der lose Straßenbelag Auwiesen / Am Dosenbek ist nach Knickpflegearbeiten schadhaft. Herr Kion bittet um Reparatur, zumal die unbefestigte Straße auch als Schulweg genutzt wird.
- Am Wichelkamp / Rüschedal besteht ggf. die Gefahr einer Unterspülung des Straßenbelags
- der Fußweg Kieler Str. / Schlehenstraße ist oft durch Glasscherben verschmutzt. Herr Kühl informiert darüber, dass über die Homepage der Stadt / TBZ „Der Bürgertipp“ Straßenschäden, Müllablagerungen, Verschmutzungen etc. dem TBZ mitgeteilt werden können.

#### TOP 7 Straßenbenennung im B-Plan 41A

Auf Anregung von Herrn Möbius stimmt der Beirat einstimmig dafür, dass die Straße für die Neubesiedlung der derzeitigen Hofstelle Tuchtenhagen „Hinrich-Riepen-Straße“ heißen soll.

Der Bauer Hinrich Riepen, geb. 14.09.1849, gest. 03.12.1934 war Amtsvorsteher des Fleckens Tungendorf und Großonkel des verstorbenen Altbauern und langjährigen Rats Herrn Klaus Riepen. Hinrich Riepen schenkte der Gemeinde Tungendorf 1916 eine 4 ha große Koppel zwecks Errichtung eines Jugendheimes mit Warteschule und Spielplatz. Damit schaffte er die Voraussetzungen für das Volkshaus, den umgebenden Park, sowie den Sportplatz.

In der Beiratssitzung am 09.05. 2007 regte der inzwischen verstorbene Bürger Johannes Theede erstmalig an, eine Würdigung dieses Wohltäters vorzunehmen.

Durch die Benennung in „Hinrich-Riepen-Straße“ erhalten die Bürger Tungendorfs nun die Möglichkeit, die Erinnerung an diesen großmütigen Bürger wachzuhalten.

TOP 8 Bürgerfragestunde

- die „Am Kamp“ entstandene Seniorenwohnanlage wird hinsichtlich ihres äußeren / architektonischen Eindrucks und der viel zu dichten Bauweise deutlich von einigen Bürger/innen kritisiert. Der Beirat will sich in einer der nächsten Sitzungen vor Ort einen genaueren Eindruck vermitteln.
- als Sachstandsmitteilung zur geplanten Bebauung im rückwärtigen Teil des Mitteljörn berichtet Herr Möbius, dass die Wobau Abstand von weiteren Planungen genommen hat
- ebenfalls besteht derzeit keine Aussicht darauf, dass das Gelände der ehemaligen Matthias-Claudius-Schule in der nächsten Zeit bebaut wird. Nach Kenntnis von Herrn Möbius haben sich die bisherigen Investorenpläne nicht verwirklichen lassen
- angesprochen auf die künftige Verkehrs- und Parkplatzsituation am Helmut-Loose-Platz erinnert Herr Möbius daran, dass die diesbzgl. Überplanung des Platzes abgewartet wird.



Henning Möbius

Klaus Grassau

